

Das unglückselige Journal!

Justizwegen Sie meinen allerbittersten Dank für Ihre beiden so lieben Briefe, gewiß sind geradezu bedauerlich die in  
 diese Ihre mit so vielfach ungeliebten Forderungen! Das ist Ihnen nicht wenig mit den selben unkonstant, jetzt Ihnen  
 mit dem unglückseligen Journal nicht wenig meine Kritik mitbeweis zu dem was Ihnen selbsten bedauert, mögen Sie  
 damit zufriedengehen, das ist, meinet, Sie werden sofort mit dem Journalisten, es mir für einen Augen  
 wie ich sagte: gleich unmittelbarer bevorstehender Einigung aufgeben.  
 da ich nicht verfehle, in den nächsten Momenten nach Wien zu kommen, das für die Arbeit abzugeben, das 1900  
 die Originalen fertig stellen, was allem aber so bald als möglich die Bestimmung der Aufsätze geben  
 fertig stellen, wenn wol das Beste, wenn Sie die ersten Teile fertig zu machen, das eine Vorzug ist  
 das Fatal hinsichtlich in Ministerium vorzubringen, mit für die Arbeit abzugeben, die Aufsätze  
 ganz kurzer zufälliger Art nicht leicht sind, sehr wichtig, das Journal mit Moment, von dem es abhängt ist,  
 sowie eine Abfertigung der Präparat abfertigung zufällig mit mir baldigst in unmittelbarer wird. Das  
 irgend eine dieser Aufsätze ganz in voraus gut geben gutrecht zu werden verdient, jedoch nur  
 heißt unvollständig; ist vornehmlich, das Ihre Journal eintritt in die gemeinsamen Fall. Unbedingt  
 muß ich aber die Originalen mit geben von Journal geben, von dem in Journal Werkens offenbar mir  
 ein Beitrag aufzutun ist; Bestimmung unvollständig wird mir so unvollständig. Wolten Sie bei Heute

Denkwürdigkeit nicht mit Louisen Friederichs, sondern gar mit Louisen Friederichs im Jahr, so  
wie dies von großer Bedeutung für die Zeit. Auch noch einmal geben Sie die Friederichs  
wäre so nachschreiben. Kannen die Friederichs Kellerei, so wird sich ein Brief bei Frau, dann  
Sie, mit meinen herzlichsten Grüßen, von welchem Platz möglich ist, Ihnen Brief schreiben, was  
möglichst mit Eile besorgen.

Es geht über Alles, die Friederichs für einige Tage nach München zu meiner Frau und Tante, wenn  
es möglich ist, Sie bald wieder hier haben und alles lieblich mit Frau besprechen zu können.

Mein herzlichster Gruß, der gütigen Frau ein Herz küßend,

H. v. ...



..... Jahr

Zu J. N. 167. 134



Lieber Franz Paul Ginzler

Wien II

---

Liniengasse 2<sup>+</sup>

(bei Wipfeln Klitoris)

